

„Gut! Herr Major! ich will Ihnen Gattisfak-  
tion geben; — aber auf Pistolen; — — ich schlage  
mich nicht anders, als auf Pistolen.“

„Herr! mach' Er kein Federlesens, zieh Er auf der  
Stelle, oder ich will Ihn —“

Dem Edelmann blieb nichts übrig, als den Degen  
zu ziehen. Der Major drang auf ihn ein. Der  
Kammerdiener kam seinem Herrn mit gezogenem  
Hirschfänger zu Hülfe, und plötzlich fuhr der Hirsch-  
fänger tief in des Majors Rücken, ob von ungefähr,  
oder vorsätzlicher weise, sey dahin gestellt.

Franz, der Reitknecht, faßte den Kammerdiener in  
die Gurgel, und gab ihm einen Deutschen Faust-  
schlag auf den andern ins Gesicht. Der Major  
lag in seinem Blute, der Edelmann machte ihm eine  
verbindliche Entschuldigung, wegen dieses unglückli-  
chen Vorfalls, die der Major bloß mit einem Blicke  
voll Verachtung beantwortete. Herr F. schickte nach  
der Wache. Der Kammerdiener ward in Verhaft  
genommen, der Edelmann bekam Hausarrest. Der  
Major ward in sein Bette gebracht und von einem  
Wundarzte verbunden, und der Schulmeister, den  
seines Vertheidigers Unfall, noch mehr wie sein eige-  
ner, außer aller Fassung gebracht hatte, ward halb